

legenheit haben, freuen sich des guten Aussehens, der freundlichen Herablassung und muntern Laune des Hohen Herrn.

Das Abgeordnetenhaus hat die Verordnung vom 27. November v. J., betreffend die Aufhebung der Buchergesetze, genehmigt.

Graf Pfeil (Neurode) hat einen Gesetzentwurf zu einem Kredit-Institute für die 6 östlichen Provinzen eingereicht. Nach demselben soll für jede dieser Provinzen ein Institut unter der Benennung „Königl. Kredit-Institut für Rusticalbesitzer“ errichtet werden.

Als Prinz Friedrich Wilhelm beim Empfange der Häuser am 9. Februar den Grafen Schwerin der Prinzessin Victoria vorstellte, sagte er lächelnd: „Der Herr Graf ist der preussische Lord Derby, aber in umgekehrtem Sinne.“

Es hat sich eine Anzahl junger Juristen in Berlin an die k. österreichische Regierung mit der Frage gewendet, ob dieselbe, vorbehaltlich der Genehmigung des diesseitigen Gouvernements, geneigt sei, sie in den österreichischen Staatsdienst zu übernehmen.

Im k. Schlosse zu Hannover sind die von England hierher gebrachten Kron-Diamanten dem Publikum zur Schau ausgestellt. Der Gesamtwert wird auf 800,000 Thlr. geschätzt.

Der von der Bundesversammlung in deren Sitzung vom 18. Febr. gewählte Executionsausschuß besteht aus den Gesandten von Oesterreich, Preußen, Baiern, Sachsen, Württemberg und zwei Stellvertretern, den Bundestagsgesandten von Hannover und Baden.

Das Ministerium Palmerston hat seine Entlassung genommen, und die toryistische Partei, die stärkste unter den Parteien, welche diesmal, wie schon in andern Fällen, eine Coalition gegen Lord Palmerston gebildet haben, versuchte sich an der Formirung eines neuen Cabinets.

Die Zustände in den englischen Fabrikdistrikten bessern sich nur langsam. Die Fabriken fangen zwar an, nach einander volle Zeit zu arbeiten, aber die Noth unter den Arbeitern ist noch immer sehr drückend, am größten in den Kohlen- und Eisendistricten.

In Antwerpen ist das englische Dampfboot der „Delphin“ eingetroffen, der 37 Kisten mit Geschenken der Königin von England für den Prinzen Friedrich Wilhelm von Preußen und seine Gemahlin, die Prinzess Royal, an Bord hatte. Unter andern befindet sich

dabei eine prächtige, von Benvenuto Cellini ciselirte silberne Schüssel, ein wahres Meisterwerk der Kunst.

Paris, 26. Febr. Das Urtheil im Attentats-Prozeß ist gefällt. Orsini, Pierri und Rudio sind mit der Strafe der Königsmörder belegt. Gomez wurde zu lebenslänglicher Zwangsarbeit verurtheilt.

In Neapel sind 120,000 Menschen obdachlos und verhungern oder erfrieren bei der ungewohnten Kälte schaarenweise. Der Po ist seit mehreren Tagen so gefroren, daß Menschen und Zugvieh denselben fortwährend passirten. Seit 1788 stand im Po das Eis nicht so fest. 1775 war derselbe von einem zum andern Ufer zugefroren.

### Provinzielles.

Am 20. v. Mts. Mittags brach in Glogau in dem interimistischen Bahnhofe der Lissa-Glogauer Bahn auf dem Blockhausplateau Feuer aus, wobei ein Theil der Empfangsräume, sowie die Billet- und Gepäck-Expeditionslokale abgebrannt sind. Durch die eiligst getroffene und unüchtig geleitete Löschhilfe ist es gelungen, größeres Unglück zu verhüten und namentlich auch das rechtseitige Blockhaus und die Gütermagazine zu retten. Der Betrieb auf der neuen Bahn wird in Folge der von der Verwaltung sofort getroffenen Vorkehrungen durch diesen Unfall keinerlei Störung erleiden.

### lokales.

Se. Majestät der König haben allergnädigst geruht, den Kreisrichter König allhier zum Kreis-Gerichts-Rath zu ernennen.

### Öffentl. Kriminalverhandlungen.

#### Sitzung vom 25. Februar 1858.

1) Die unverheh. Johanne Rosine Koch aus Weibsdorf, 29 Jahr alt und bisher noch nicht bestraft, war angeklagt: im Jahre 1857 von 6 bis 7 Stücken Einewand, die sie im Auftrage der Kreis-Weberei-Factory aus dazu geliefertem Garn gefertigt hatte, von Jedem circa  $\frac{1}{2}$  Ellen abgeschnitten und für sich verwendet, also unterschlagen zu haben. Die Angeklagte wurde für schuldig befunden und zu 5 Wochen Gefängnißstrafe und Entziehung der bürgerlichen Ehrenrechte auf 1 Jahr verurtheilt.

2) Die jetzt separirte Häusler Schmidt, Joh. Rosine geb. Linke, und der Dienstknecht Karl Gott.